



Titelwettkämpfe auf Schnee und Eis

■ ParaSliding-Weltmeisterschaften erstmalig auf europäischem Boden

Im Winter 2017 werden zum zweiten Mal in der Geschichte Weltmeisterschaften im Skeleton- und Monobobsport für Rollstuhl- und Behindertensportler ausgetragen. Der Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina organisiert diesen Event, bei dem 40 Athleten aus 16 Nationen erwartet werden.

Bei der ersten Weltmeisterschaft in Park City USA waren noch keine Schweizer Athleten am Start, aber das wird sich bis zur nächsten Weltmeisterschaft bestimmt ändern. «Der Olympia Bob Run ist sozusagen Vorreiter im Monobobsport. Heinz Frei fuhr 2012 am Olympia Bob Run die erste Para-Monobobfahrt in der Geschichte. Nicht zu vergessen: Das IPC nahm im September 2016 Para-Monobob provisorisch für die Paralympischen Winterspiele in Peking 2022 auf», erklärt Damian Gianola, der Geschäftsführer der einzigen Natureisbobbahn der Welt.



Der Engadiner freut sich auf viele Zuschauer, welche die Athleten anfeuern werden. Man kann die Rennen nicht nur entlang der Bobbahn verfolgen, sondern man hat auch die Möglichkeit, in der Horse Shoe Lodge das Rennen live anzusehen und sich nebenbei verköstigen zu lassen. Die Rennen finden am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Februar 2017 jeweils ab 9 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Infos finden Sie unter www.olympia-bobrun.ch

Damian Gianola

■ Weltmeisterschaften Ski Alpin 2017 in Tarvisio/ITA

Die Weltmeisterschaften, die vom 22.–31. Januar 2017 stattfinden, werden der letzte grosse Ski Alpin-Event sein vor den Paralympics in PyeongChang/KOR 2018. Es werden rund 150 Athleten aus 30 Nationen in der italienischen Region von Friaul-Julisch Venetien erwartet. Die Schweizer Delegation wird angeführt von Christoph Kunz und Thomas Pfyl.

Das Swiss Paralympic Ski Team (SPST) wird mit Christoph Kunz (sitting) und Thomas Pfyl (standing) zwei hochkarätige Medaillenanwärter am Start haben. Daneben streben die A-Kader-Athleten Robin Cuche (standing) und Bigna Schmidt (standing) eine Selektion für die Teilnahme an den Weltmeisterschaftsrennen an. Auch verschiedene B-Kader-Athleten können sich durch gute Resultate an den Vorbereitungswettkämpfen Hoffnungen auf eine Selektion machen.

Road to PyeongChang

In allen fünf Disziplinen (Abfahrt, Super-G, Super-Kombi, Riesenslalom und Slalom) werden sämtliche Spitzenfahrer am Start sein und eine Visitenkarte für die Paralympics 2018 abliefern. Die extrem hohe Leistungsdichte in den Männer-Kategorien sitting und standing wird sich an der Weltmeisterschaft bestimmt weiter manifestieren, was die Rennen zusätzlich attraktiv macht.

Vorbereitung läuft gut

Die Vorbereitungen des Schweizer Teams für die Weltmeisterschaft und in dieser Fortsetzung für die Paralympischen Spiele 2018 sind auf Kurs. Christoph Kunz hat sein neues Equipment optimal eingestellt und bereits gute Trainingsresultate erzielt. Man darf gespannt den ersten Europa- und Weltcuprennen entgegenfeiern und jetzt schon die Daumen für das Daumendrücken an der WM aufwärmen.



Thomas Hurni